



Neue Studiengänge mitgestalten

Netzwerkveranstaltung

Gewerkschaftliches Gutachter/innen-Netzwerk

21./22. Sept. 2015

an der Universität Kassel

Schwerpunktthema

Akkreditierung goes Europe

Eines der großen Motive des Bologna-Prozesses war die Schaffung eines europäischen Hochschulraums. Ob und in welcher Qualität dies bisher gelungen ist, wird kontrovers diskutiert. Diese Entwicklung macht allerdings auch vor der externen Qualitätssicherung nicht halt. Die „European Standards and Guidelines ...“ sind soeben überarbeitet worden. Die Arbeit ausländischer Agenturen in Deutschland ist keine Seltenheit mehr. Joint Programmes, d.h. Studienprogramme, die gemeinsam von deutschen und ausländischen Hochschulen angeboten werden, werfen auch Fragen für die Akkreditierung auf. Im sog. Strategiepapier des Akkreditierungsrates spielt das Thema „Europa“ eine herausragende Rolle.

Auf unserem nächsten Netzwerkplenum wollen wir wichtige Aspekte dieses umfassenden Themas zur Diskussion stellen:

- **Wie sieht ein internationaler Studiengang konkret aus?**
Die gastgebende Uni Kassel wird einen internationalen Studiengang samt der dafür notwendigen Qualitätssicherung vorstellen. Prof. Dr. Christoph Scherrer hat sich dazu bereit erklärt.
- **Welche Bilanz ziehen wir nach 15 Jahren Bologna?**
Dazu wird Dr. Andreas Keller, stellvertretender Vorsitzender der GEW, zu uns kommen. Andreas Keller ist außerdem Vizepräsident des European Trade Union Committee for Education (ETUCE) und vertritt den DGB in der deutschen Bologna-AG.
- **Welche Schlüsse zieht der Akkreditierungsrat?**
Der Akkreditierungsrat hat das Thema „Europäisierung“ in sein Strategiepapier aufgenommen. Zudem hat er in seiner Frühjahrssitzung eine Arbeitsgruppe zu den Joint Programmes einberufen. Katrin Mayer-Lantermann von der Geschäftsstelle des Akkreditierungsrates wird die Inhalte dieses Papier skizzieren sowie die Aufgaben und Arbeitsplanung dieser Arbeitsgruppe vorstellen.
- **Wie wird Qualitätssicherung in anderen Ländern gelebt?**
Fernando M. Galán Palomare, Chairperson European Students' Union (ESU), gibt einen Praxisbericht aus Spanien.
- **Wie sieht die Wissenschaft diese Prozesse?**
Prof. Dr. Georg Krücken, der das vom INCHER durchgeführte Projekt „Qualitätssicherung von Studium und Lehre durch Akkreditierung und Evaluation“ leitet, wird Zwischenergebnisse vorstellen.

Ferner informiert am ersten Tag der Steuerkreis über die Arbeit des Gutachter/innen-Netzwerk. Am zweiten Tag bietet eine interne Netzwerkarbeitsphase Zeit für Austausch und Diskussion über die zukünftige Ausrichtung und die Perspektive des GNW.

Informationen zum gewerkschaftlichen Gutachter/innen-Netzwerk:

www.gutachternetzwerk.de



Tagungsinhalte

Montag, 21. September 2015, ab 10.30 Uhr Ankommen und erster Austausch

- 11.00 Uhr** Begrüßung: durch Prof. Dr. A. Hänlein
Vizepräsident der Universität Kassel
- 11.30 Uhr** **15 Jahre Bologna – wo steht der europäische Hochschulraum?**
- Vortrag von Dr. Andreas Keller, Stellvertretender Vorsitzender der GEW und Vorstandsmitglied für Hochschule und Forschung
- 12.30 Uhr** **Mittagspause**
- 13.30 Uhr** **Akkreditierung goes Europe – was macht der Akkreditierungsrat?**
- Vortrag von Katrin Mayer-Lantermann, Referentin im Akkreditierungsrat und Koordinatorin der AG „Joint Programmes“
- 14:25 Uhr** **Praxisbericht zur Qualitätssicherung in Spanien**
- Vortrag von Fernando M. Galán Palomare, Chairperson European Students' Union (ESU)
- 15.35 Uhr** **Kaffeepause**
- 16.20 Uhr** **Rund um das Gutachter/innen-Netzwerk**
- Womit hat sich das GNW beschäftigt, was gibt es Neues?
- 17.20 Uhr** **Resümee des Tages, Gang zum Hotel**
- 18.50 Uhr** **Stadtführung und anschließend gemeinsames Abendessen**



Dienstag, 22. September 2015

08.30 Uhr **gemeinsamer Einstieg in den Tag**

08:45 Uhr **Qualitätssicherung bei internationalen Studiengängen am Beispiel von "Labour Policies & Globalisation"**

- Vortrag von Prof. Dr. Christoph Scherrer, Director International Center for Development and Decent Work an der Universität Kassel

09:45 Uhr **Kaffeepause**

10:15 Uhr **Qualitätssicherung durch Akkreditierung und Evaluation – Erste Ergebnisse der INCHER-Studie“**

- Vortrag von Prof. Dr. Georg Krücken, Director INCHER Kassel
- Erfahrungsaustausch

11:15 Uhr **Verabschiedung Externe**

11:25 Uhr **Gutachter/innen-Netzwerk intern: Perspektiven des GNW**

- Diskussion & gemeinsames Arbeiten

Ende um 13.00 Uhr mit dem gemeinsamen Mittagessen

Für Mitglieder des Gutachter/innen-Netzwerkes werden nach Rücksprache die Übernachtungs- und Tagungskosten von der jeweiligen Trägerorganisation übernommen.

Kosten für Nicht-Mitglieder des Gutachter/innen-Netzwerkes:

Tagungsteilnahme: 150,00 €

Reisekosten werden für Externe vom Netzwerk nicht übernommen, bei Bedarf kann eine Hotelübernachtung organisiert werden (Kosten 70,-- €/Nacht).

Ggf. ist bei Gewerkschaftszugehörigkeit eine Übernahme der Kosten durch eine der beteiligten Gewerkschaften bzw. die Hans-Böckler-Stiftung möglich, hierzu bitte die entsprechenden Ansprechpartner/innen kontaktieren.

www.gutachternetzwerk.de/gutachternetzwerk/ansprechpartner.html



Anmeldeformular bitte per Fax an **030 838 51153**

Hiermit melde ich mich verbindlich zur Veranstaltung am 21./22.9.2015 an.

Name _____

Anschrift: _____

Betrieb: _____

Gewerkschaft: _____

Ich bin: Vertrauensdozent/in Studierende/r

Betriebsrat Berufspraktiker/in

anderes _____

Telefon (tagsüber / mobil) _____

E-mail _____

Ich übernachte im Hotel 21./22. September 2015

Ich benötige eine zusätzliche Übernachtung 20./21. September 2015

Ich melde mich verbindlich an zur Abendveranstaltung

„Stadtführung“ „Abendessen“

Ich bin Mitglied des Gutachter/innen-Netzwerk Trägerorganisation: _____

Ich trage die Kosten selbst

Ich bin Gewerkschaftsmitglied/HBS und
bitte um Kostenübernahme

Anmeldeschluss ist der **24.08.2015**

Für eine frühzeitige Anmeldung sind wir dankbar!

Anmeldungen und Fragen zur Organisation bitte an

Arbeit, Bildung und Forschung e.V.

Christiane Liebing

Telefon 030 / 8385 1150

Telefax 030 / 8385 1153

e-mail: abf@abfev.de

